

Klassik und Barock mit groovigem Ausklang

Vier Ensembles der Musikschule begeistern im Kloster zur blauen Stunde

BAD WINDSHEIM (gwk) – Zur blauen Stunde im Klosterchor hatten sich am Freitag Schüler und Lehrer der Musikschule des Landkreises angesagt. Vier Ensembles zeigten eine geballte Vielfalt an Klangeindrücken, wie man sie sonst nur auf großen Musikfestivals erlebt, kündigte Sabine Detsch vom Förderverein an.

Zunächst führte Ralf Brösamle, der an der Musikschule Violinunterricht erteilt, in die Musik des Barock ein. Zufällig war er in der Leipziger Zeitung aus dem Jahr 1749 auf ein Interview des jungen Redakteurs Raphael Krume mit dem berühmten Johann Sebastian Bach gestoßen, behauptete er. In dem fiktiven Gespräch bittet Journalist Krume um eine kurze Erklärung der Veränderungen in der Musik des Barock im Vergleich zur Renaissance. Da ist er genau an den Richtigen geraten. Bach legt seine Perücke ab und gibt einen Abriss über die musikalischen Entwicklungen im Barock.

Danach folgte das bereits mehrfach preisgekrönte Schlagzeugtrio von Lehrer Wolfgang Schniske. Mit Snare, Standtom, Becken und Marimbafon zeigten die drei Musiker ihr musikalisches und rhythmisches Können. Seit nicht einmal drei Jahren gibt es das Streichorchester der Musikschu-



Viel Applaus gibt es für den Streicher-Nachwuchs.

Foto: Barbara Glowatzki

le. Aus bescheidenen Anfängen hat sich inzwischen ein Ensemble entwickelt, das sich mit der Air von Bach und zwei ungarischen Tänzen von Johannes Brahms erfolgreich an anspruchsvollere Literatur wagte und großen Gefallen beim Publikum fand. Von bewährt guter Qualität waren die Darbietungen des Querflötenensembles Flautissima, das mit Ulrike Döpfer auf unterschiedlich großen

Flöten Werke aus dem Barock und der Klassik musizierte. Das Saxofonensemble mit Sven Schöllmann bot einen groovigen Ausklang des Abends und lockte mit dem Folkpopsong Prayer und einem Titel der Band La Brass Banda sogar Zuhörer von der Straße in den Klosterchor. Auch hier spielten Vertreter der ganzen Saxofon-Familie, vom Sopran bis zum röhrend-brummenden Bass.